Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

schuldn. das we d' pey wa
er gut ny das zuttenk nach
im wittu wann sy das vol
my habut vnd pöstenk ver
zernt so chomet sy zü de
wee des ewigu leidens
ty ille Hii spricht er sie
has Orate aut it put das
ewr flucht nicht werd in
winter oder am Sampztag
pey de winter schult wir
erbeme die da mangelut
des seuns gottenk' lieb
pey de Sampztag die da
mangelut güt werch Dano
spricht die Glos Die flucht
in winter der in vorcht wirt
geengst vnd lät xpm der
flucht am Sampztag der
vnder wegu lätt die elend
andacht der vergisst das
gelaubes ad' der flucht in
winter der lasst da die sibn
dmg verchsant

Die
Vnsser des hass
Chelt der trackait
Entfliessing der gute
Die der frasbait
Vnchawsch des wegs
Horn des seuns
Hochuart des wuts

Darub so siech das dein
flucht nicht werd in winter
der sünd oder am sampz
tag das ist am de tag dei
nes todes wann dann ist
das sibn alter wann dann
magst du nicht wol gewin
chn fürbas Als der weis
man spricht Ein vnü zeu
g was dein haut gutes
mag gewinch am Alti sp
richt er verr Erit enim tur
bam wirt ein solich' trüb
sal das ein solich' nie ward
vo der zeit vnd die leut
erwürdn wann der trüb
sal der judenn vnder den
romern vbertratt den trüb
sal ny de land Egipti vnd
vb' die vencknus Babilonie
vnd vb' das leidn Antioch
vnd wider alle widerwer
tichait die sy gelitten habut
vo den tiettn Iesus spricht
ny Omnia puteres ga ie frag
die pedn vo wann der tu
lendleich zörn sey vo got
vber sy sey chome vber
all die si vor nie habut
erlittn ist es nicht offen
war das es geschehn ist
durch des geppott willenn
am dem galgn des heligu
chreuzt Dano mugn sy
wol gesprechn das gesch
ehn set Sein xlij° ayerlo
herr pittenk lend wir
das wann wir haby vns
besint ay vnsi prüdern
Dano wirt der trübsal gütz
zü den lesten zeitn wann
der v' dampt mesch chumpt